



FIT
GREEN

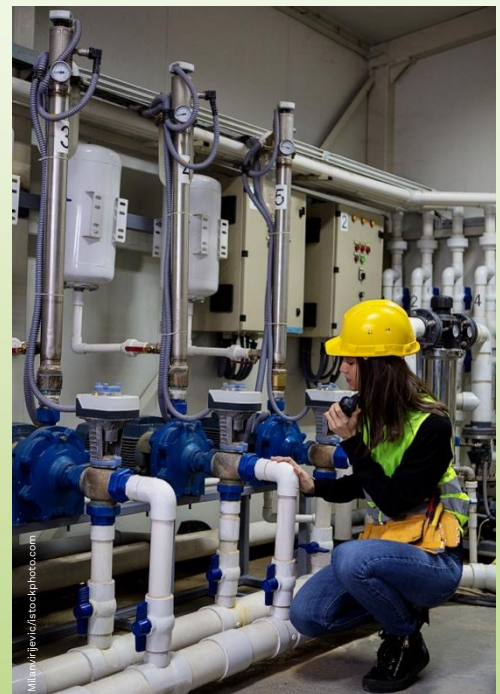
Fachkräfteinitiative
Green Economy
im Rheinischen Revier

Fachkräftesicherung im Rheinischen Revier

Unser kostenloses Beratungsangebot für Ihren Betrieb



Eine der größten Herausforderungen für Unternehmen im Rheinischen Revier ist die Gewinnung von Auszubildenden und potenziellen Fachkräften. Ein Blick in die statistischen Befunde zeigt deutlich: Es gibt weniger ein Angebotsproblem, sondern eher Passungsprobleme zwischen Unternehmen und potenziellen Mitarbeitenden – regional, berufsfachlich, qualifikatorisch, individuell und kommunikativ.



Mit der Fachkräfteinitiative FIT GREEN unterstützen wir kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Identifizierung von Herausforderungen und individuellen Lösungsansätzen, damit sie sich im Wettbewerb um die Fachkräfte von morgen optimal aufstellen können. Die Erkenntnisse aus den Beratungen fließen zudem anonymisiert in eine Handreichung ein, die als Konzept für die gesamte Region zur Verfügung stehen wird. So profitieren nicht nur teilnehmende Unternehmen, sondern das ganze Rheinische Revier.

Kostenlose Beratung vor Ort

Gemeinsam mit Ihnen identifizieren wir Hürden bei der Fachkräftegewinnung und finden Antworten auf entscheidende Fragen, wie zum Beispiel:

Wie gelingt es, junge Menschen für den eigenen Betrieb zu begeistern? Stimmen Werte, Unternehmenskultur, Aufgaben, Fähigkeiten und Erwartungen überein? Welche Bedeutung spielt z.B. Nachhaltigkeit für die Arbeitgeberattraktivität und wie kann diese authentisch eingesetzt werden, um neue Talente zu gewinnen und dabei der betrieblichen Realität gerecht zu werden?

Mit unserem kostenlosen Angebot unterstützen wir Sie dabei, die Passung zwischen Ihrem Betrieb und potenziellen Fachkräften in Zukunft gezielt zu verbessern. Wir helfen Ihnen, Ihre Stärken herauszuarbeiten und authentisch zu kommunizieren – und zwar praxisnah, individuell und mit Blick auf die Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens.



Ihre Vorteile auf einen Blick

> **Niederschwellig & zeiteffizient:**

Kurze Dauer, wenig Ressourcenbindung, keine Bürokratie.

> **Praxisnah & innovativ:**

Wir kombinieren wissenschaftlich fundierte Expertise und vertrauliche Gespräche mit einer strukturierten Betriebsvisitation. So machen Sie gemeinsam mit Ihren Auszubildenden die relevanten Herausforderungen und Potenziale sichtbar.

> **Perspektivenvielfalt:**

Die Sichtweisen der jungen Generation werden aktiv einbezogen, um Lösungen zu entwickeln, die wirklich funktionieren – für beide Seiten.

> **Fokus auf Authentizität:**

Wir helfen Ihnen, die wirklich relevanten Themen zu identifizieren, mit denen Ihr Betrieb bei jungen Menschen punkten kann. Egal ob Gehalt, Job-sicherheit oder Nachhaltigkeit – wir helfen Ihnen dabei, sich authentisch als Arbeitgeber zu platzieren.

> **Starker Partner:**

Während der Selbstlernphase stehen wir Ihnen als Ansprechpartner zur Seite.

> **Orientierung:**

Wir zeigen Ihnen passende Fördermöglichkeiten und Angebote für KMU in der Region auf. Die Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen obliegt Ihnen – wir geben Impulse und begleiten.

> Und nicht zuletzt: Dank öffentlicher Förderung entstehen Ihnen **keine Kosten.**

Was Sie erwartet*



*Den abgebildeten idealtypischen Ablauf stimmen wir bei Bedarf gerne mit Ihren betrieblichen Notwendigkeiten ab.

Was Sie mitbringen sollten

- > Bereitschaft, offen über Herausforderungen und Hemmnisse zu sprechen.
- > Veränderungsbereitschaft und Offenheit für die Perspektiven Ihrer (zukünftigen) Mitarbeitenden.
- > Bereitschaft der Auszubildenden, sich kritisch mit der Unternehmensorganisation und -strategie auseinanderzusetzen.
- > Kapazitäten für eine mehrstündige Begleitung bei Ihrer täglichen Arbeit.



Neugierig geworden?
Dann nehmen Sie jetzt unverbindlich
Kontakt mit uns auf:



**FIT
GREEN**

Fachkräfteinitiative
Green Economy
im Rheinischen Revier

Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft-Kreis gGmbH

Herr Philipp Pasing

Höhenweg 39, 50169 Kerpen

☎ 0151 225 991 71 | 02273 953 604 0

✉ info@fit-green.de 🌐 www.fit-green.de

Ein Projekt von



WILA
Wissenschaftsladen Bonn

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages